

# Die Rote Brücke 134

SPD

Termine der SPD Friedrichshain-Kreuzberg • März + April 2017

## Bringt Euch ein, wir brauchen *Euch!*



**Liebe Genossinnen und Genossen,** unsere Welt ist aus den Fugen geraten. Vieles, was uns gesichert schien, ist in Frage gestellt. Im Umgang mit der Ostukraine und der Krim hat Präsident Putin gezeigt, dass er sich an die europäischen Regeln über unverletzliche Grenzen nicht mehr gebunden sieht. In der Türkei müssen wir das Entstehen einer Diktatur beobachten. Dass die Briten sich für einen Austritt aus der Europäischen Union entscheiden würden, hätte kaum einer für möglich gehalten. Einen US-Präsidenten Trump hat sich kaum einer vorstellen können, erst recht nicht, dass er umsetzen würde, was er im Wahlkampf angekündigt hat: die Bekämpfung der freien Presse und der Gewaltenteilung, die Abkehr von der Idee, dass alle Menschen als gleich geschaffen wurden. Wer mag noch ausschließen, dass Frankreich bald von Marine Le Pen regiert wird und die Niederlande von Geert Wilders. Deren deutsche Freunde von der AfD, die inzwischen in zehn Landtagen sitzen, stellen infrage, dass der 8. Mai 1945 ein Tag der Befreiung war; der Opfer der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft zu gedenken, sei eine Schande.

### **Herrschaft der Vernunft und des Rechts ist bedroht**

Wir machen uns berechtigte Sorgen um den Frieden in Europa. Wir sehen immer weniger Verbündete, die mit uns die Ideale der Aufklärung teilen. Der überwunden geglaubte Nationalismus hat wieder Konjunktur. Die Herrschaft der Vernunft und des Rechts ist ernsthaft bedroht.

### **Wir freuen uns über unsere neuen Genossinnen und Genossen!**

Vielleicht ist das der Grund, warum derzeit so viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in die SPD eintreten. Viele spüren, dass nichts garantiert ist: nicht unsere Demokratie, nicht unsere Freiheit und nicht der Frieden. Unseren neuen Mitgliedern rufe ich zu: Herzlich Willkommen! Lasst uns gemeinsam eintreten für unsere Werte. Macht mit. Wir dürfen nicht darauf warten, dass dies andere tun. Am 25. März 2017 findet ein Neumitgliedertreffen statt. Wir wollen uns austauschen und besprechen, wie sich jede und jeder einbringen kann.

Bereits am 19. März 2017 soll Martin Schulz unser neuer Parteivorsitzender und Kanzlerkandidat werden – ein starkes Zeichen dafür, dass wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten uns klar europäisch positionieren. Wir stellen uns mit Martin Schulz entschieden gegen das Gespenst des Rechtspopulismus und des Nationalismus in Europa.

Seit Martin Schulz von Sigmar Gabriel für den Parteivorsitz und die Kanzlerkandidatur vorgeschlagen worden ist, erlebt die SPD in den Umfragen viel Zustimmung. Dies ist ein Signal der Hoffnung auch für unsere europäischen Freunde in Frankreich und den Niederlande. Ein eindeutig proeuropäischer Kurs kann erfolgreich sein!



### **Eintreten für die Stärke des Rechts**

Das ist auch die richtige Antwort auf einen Donald Trump: Wo dieser das Recht des Stärkeren ausruft, muss Europa selbstbewusst eintreten für die Stärke des Rechts. Wo Donald Trump „America first“ reklamiert, muss in Europa erfolgreich gelebt werden, dass gemeinsame Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden.

In diesen Tagen wird nicht nur gegen Lateinamerikaner, gegen Muslime, Araber und andere Minderheiten gehetzt. Mit Donald Trump ist auch eine beispiellose Frauenverachtung gesellschaftsfähig geworden. Am 8. März 2017 gehen wir daher anlässlich des internationalen Frauentages hinaus auf die Straßen und machen auf die nach wie vor bestehenden Ungerechtigkeiten für Frauen aufmerksam.

### **Mit Martin Schulz und Cansel für ein solidarisches Land**

Eine wichtige Entscheidung für Deutschland und Europa treffen wir am 24. September 2017. Bei den Bundestagswahlen wird auch darüber entschieden, ob wir einen

Neuanfang für unser Land organisieren können. In den letzten 15 Jahren hat die soziale Spaltung unserer Gesellschaft – auch durch sozialdemokratisches Zutun – dramatisch zugenommen. Bei den sogenannten Agenda-Reformen sind Fehler gemacht worden. Die müssen und werden wir ansprechen. Die Rente schützt nicht mehr vor Altersarmut. Der Arbeitsmarkt ist nicht mehr in Ordnung. Eine bezahlbare Miete ist für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht mehr Realität. Unsere Bundestagsabgeordnete Cansel Kiziltepe hat darauf wiederholt hingewiesen und Vorschläge gemacht.

### **Das „Hoch Schulz“ stabilisieren**

Wir müssen jetzt die in Martin Schulz gesetzten Hoffnungen durch konkrete Vorschläge untersetzen und so das „Hoch Schulz“ verstetigen. Dazu lade ich Euch alle ein: auf unserer Kreisdelegiertenversammlung am 1. April 2017, auf dem Landesparteitag am 20. Mai 2017.

Wir stellen jetzt die Weichen für einen guten und erfolgreichen Bundestagswahlkampf. Auf der Klausur vor dem Kreisvorstand und Fraktion in der Bezirksversammlungenversammlung am 4. März 2017 wird Cansel Kiziltepe ihr Wahlkampfkonzept vortragen. Die Abteilungen haben Wahlkampfbeauftragte benannt.

Ich bitte Euch alle: Bringt Euch ein, engagiert Euch, wir brauchen Euch! Herzlichen Dank und liebe Grüße  
*Harald Grosse*



Flagge zeigen: Bewohnerinnen und Bewohner der Otto-Suhr-Siedlung protestieren bei der BVV gegen die Verdrängung unter dem Deckmantel der „energetischen Sanierung“.

## Keine *Verdrängung* unter dem Deckmantel energetischer Modernisierung

**Am 8. Februar haben Mieterinnen und Mieter der Kreuzberger Otto-Suhr-Siedlung in der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg gegen die Modernisierungsmaßnahmen der Deutschen Wohnen AG protestiert.**

Die Otto-Suhr-Siedlung im Herzen Kreuzbergs, nordwestlich des Moritzplatzes gelegen, wurde in den 1950er Jahren errichtet. Ein Großteil der Mieterinnen und Mieter sind Menschen mit Migrationshintergrund, Rentner und Familien mit Kindern. Für viele Bewohnerinnen und Bewohner führen bereits geringe Mietsteigerungen zwangsläufig zur Verdrängung aus der vertrauten Siedlung. Die Otto-Suhr-Siedlung gehört zum Portfolio der Deutschen Wohnen AG (DW), dem größten privaten Wohnungsbesitzer Berlins. Die DW hat im Jahr 2016 begonnen energetische Modernisierungsmaßnahmen an den Wohnungs-

beständen vorzunehmen. Viele Mieterinnen und Mieter fürchten in der Folge Mieterhöhungen von bis zu 40 Prozent und haben die berechtigte Sorge, ihre Mieten nach der Modernisierung nicht mehr zahlen zu können.

Bereits im September 2016 hat das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg auf Initiative der SPD-Fraktion in der BVV einen Aufstellungsbeschluss verabschiedet, um den Bereich der Ritterstraße mitsamt der Otto-Suhr-Siedlung als Milieuschutzgebiet auszuweisen. Die BVV-Fraktion der SPD Friedrichshain-Kreuzberg hat sich wiederholt für das Erhaltungsgebiet stark gemacht und fordert den Bau-Bezirksstadtrat der Grünen Florian Schmidt auf, das eingeleitete Verfahren nun schnellstmöglich zum Abschluss zu bringen. In einem ausgewiesenen Milieuschutzgebiet müssen Bau- oder Nutzungsänderungen zunächst durch das Bezirksamt

geprüft und genehmigt werden. Kurzfristig muss das Bezirksamt untersuchen, ob die die Gutachten der DW zur Rechtfertigung der energetischen Modernisierung tatsächlich objektiv erstellt wurden und ob sie den rechtlichen Anforderungen genügen. Eine schleichende Verdrängung unter dem Deckmantel energetischer Modernisierungen darf es nicht geben!

SPD-Bundesjustizminister Heiko Maas hat im April 2016 einen wichtigen und sinnvollen Gesetzentwurf vorgelegt um den Mieterhöhungsspielraum bei Modernisierungen einzuschränken und das Mieterhöhungsrecht sozialgerechter auszugestalten. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass der Vermieter nach einer Modernisierung höchstens 8 Prozent der Modernisierungskosten auf die Jahresmiete aufschlagen darf, statt wie bisher 11 Prozent. Außerdem plant die SPD eine Obergren-

ze, damit die Miete nach einer Modernisierung innerhalb von 8 Jahren um maximal 3 Euro pro Quadratmeter angehoben werden darf. Mit einem Wirtschaftlichkeitsgrundsatz für Modernisierungsmaßnahmen sollen nur solche Kosten umlagefähig sein, die ein Vermieter vernünftigerweise veranlasst hätte, wenn er sie bei Eigennutzung selbst tragen würde.

Der Gesetzentwurf verstaubt jedoch im Kanzleramt, da sich CDU und CSU gegen die Reformmaßnahmen sperren. Wir erwarten von der Union ihre seit April 2016 dauernde Blockade endlich aufzugeben. Ich werde mich weiterhin in der SPD-Bundestagsfraktion dafür einsetzen, dass die Koalition das zweite Mietrechtsnovellierungsgesetz endlich durchsetzt, um Mieterinnen und Mieter – wie in der Otto-Suhr-Siedlung – vor Verdrängung durch Modernisierung besser zu schützen.

*Cansel Kiziltepe*

## Cansel Kızıltepe tritt wieder an!



Auf der Wahlkreis-Konferenz am Samstag, dem 17.12.2016 wurde unsere Bundestagsabgeordnete Cansel Kızıltepe erneut als Kandidatin für den Wahlkreis Friedrichshain, Kreuzberg und Prenzlauer Berg Ost gewählt. Das deutliche Ergebnis von 94,7 % bedeutet viel Rückenwind für den anstehenden Wahlkampf.

Cansel bedankte sich direkt nach der Wahl mit den Worten: „Das Spitzenergebnis ist für mich Ansporn und Motivation zugleich. Ich freue mich jetzt umso mehr auf einen engagierten und spannenden Bundestagswahlkampf 2017 zusammen mit Euch.“

### Kreistermine

**Samstag, 4. März 2017 um 10 Uhr**  
Klausur Kreisvorstand und BVV im RuDi Nachbarschaftszentrum in Friedrichshain

**Samstag, 18. März 2017** Antragschluss Kreisdelegiertenvers.

**Freitag, 24. März 2017 um 18 Uhr**  
Antragskommission im Kreisbüro

**Samstag, 25. März 2017 um 11 Uhr**  
Neumitgliedertreffen der SPD Xhain, u.a. mit Cansel Kızıltepe MdB im Kreisbüro

**Montag, 27. März 2017 um 19.30 Uhr**  
Kreisvorstand im Kreisbüro

**Samstag, 1. April 2017 um 10 Uhr**  
KDV im IG Metall-Haus, Alte Jakobstraße in Kreuzberg

**Samstag, 15. April 2017** Antragschluss Landesparteitag

**Montag, 24. April 2017 um 19.30 Uhr**  
Kreisvorstand im Kreisbüro

### Cansel Kızıltepes Termine

**Mittwoch, 8. März 2017 um 12.30 Uhr**  
Diskussionsveranstaltung „Arm trotz Reichtum? – Konsequenzen aus dem 5. Armuts- und Reichtumsbericht“ (gemeinsam mit Michael Groß MdB) im Reichstagsgebäude, Fraktionsaal der SPD-Bundestagsfraktion; Eingang West (über Vorkontrollstelle)

**Anmeldung erforderlich**  
per E-Mail an:  
michael.gross@bundestag.de

**Mittwoch, 15. März 2017 um 17 Uhr**  
Sprechstunde im Wahlkreisbüro, Grünberger Straße 4

**Mittwoch, 5. April 2017 um 17 Uhr**  
gemeinsame Sprechstunde mit Clara West in deren Bürgerbüro in der Neugarder Str. 4

**Donnerstag, 6. April 2017 um 17 Uhr**  
Sprechstunde im Wahlkreisbüro, Grünberger Straße 4

### 1. Abteilung „Südl. Friedrichstadt“

**Dienstag, 7. März 2017, 19.30 h**  
Abteilungsversammlung im Kreisbüro

**Mittwoch, 8. März 2017** Rosenverteilen zum Int. Frauentag, Treffpunkt: Kreisbüro

**Samstag, 18. März 2017 um 10.30 Uhr**  
Abteilungsklausur: Vorbereitung auf den Wahlkampf 2017

Gast: Cansel Kızıltepe im Kreisbüro

**Samstag, 25. März 2017 um 11 Uhr**  
Infostand, Treffpunkt im Kreisbüro

**Dienstag, 4. April 2017, 19.30 h**  
Abteilungsversammlung im Kreisbüro

**Samstag, 22. April 2017 um 11 Uhr**  
Infostand, Treffpunkt: Kreisbüro

Mehr Termine? Einmal umblättern!

## „IBA, S.T.E.R.N und die Folgen“

Behutsame Stadterneuerung und Bürgerbeteiligung in den 1980er Jahren

**Gespräch mit Theo Winters und Volker Härtig am Donnerstag, den 9. März 2017 um 19.30 Uhr**

im Kreuzbergmuseum (Dachgeschoss) in der Adalbertstraße 95a in Kreuzberg



Der legendäre „Südost Express“ begleitete die Stadterneuerung (nicht nur) in Kreuzberg.

In Vorbereitung der Internationalen Bauausstellung IBA 84 wurde seit Anfang der 1980er Jahre in Berlin diskutiert, wie die Stadt der Zukunft aussehen kann. Aus der IBA ging 1985 die Gesellschaft für behutsame Stadterneuerung mbH S.T.E.R.N hervor, die die Stadterneuerung nach den Standards der IBA im Altbaugelände von Kreuzberg weiterführte.

In dieser Zeit wurden stadtplanerische, architektonische und planungspolitische Denkanstöße gegeben, die weltweit Aufmerksamkeit erregten. Vor allem weil in Kreuzberg Bewohner\*innen und andere Beteiligte in die Planungsprozesse einbezogen wurden und Modernisierung und Umnutzung vor Abriss und Neubau rangierten.

Ein großer Teil der Archive von IBA und S.T.E.R.N wurde in den letzten Jahren vom FHXB Museum digitalisiert. Sie sind heute über die Plattformen „museum digital“ und „Deutsche Digitale Bibliothek“ zugänglich, in Kürze auch über die Homepage des FHXB Museums. Eine Auswahl der Materialien wollen wir an diesem Abend zeigen, darunter Gutachten, Plakate, Zeitschriften und Broschüren. Über die Arbeit von IBA und S.T.E.R.N werden wir mit Theo Winters (Geschäftsführer der S.T.E.R.N GmbH) und Volker Härtig (Vorsitzender des Fachausschusses Soziale Stadt der SPD Berlin) sprechen. Beide gehörten damals – mit sehr unterschiedlichen Aufgaben und Rollen – zu den Akteuren der Stadterneuerung.

**45. Abteilung „Südstern“**

**Mittwoch, 8. März 2017 um 7.30 Uhr** Rosenverteilung *am Südstern und Hermannplatz*  
**Samstag, 11. März 2017 um 14.30 Uhr** Workshop „Wie kann ich inhaltlich mitgestalten?“ *Kreisbüro*  
**Dienstag, 14. März 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung Thema „Ideen für den Bundestagswahlkampf“ *im Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21*  
**Donnerstag 16. März, 17.30 Uhr** Neumitgliederseminar, *im Willy-Brandt-Haus*  
**Samstag, 18. März 2017 um 11 Uhr** Infostand zum „Equal Pay Day“ *am Südstern*

**Samstag, 25. März 2017 um 11 Uhr** Infostand *am U Prinzenstraße*  
**Dienstag, 28. März 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung Thema „Austausch mit der Bürgergenossenschaft Südstern – wie gestalte ich meinen Kiez aktiv mit?“, *im Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21*  
**Samstag, 8. April 2017 um 11 Uhr** Osterinfostand *vor dem Netto an der Kottbusser Brücke*  
**Dienstag, 11. April 2017 um 19.30 Uhr** gemeinsame Abteilungsversammlung mit den Abteilungen Rixdorf und Hermannstraße zum Thema „Sozialdemokratische Antworten auf Fragen der inneren Sicherheit“, *Ort per E-Mail*  
**Dienstag, 25. April 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung *im Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21*

**61. Abteilung „Kreuzberg 61“**

**Dienstag, 14. März 2017 um 19 Uhr** Abteilungsmitgliederversammlung *im Restaurant Z, Friesenstr. 12*  
**Dienstag, 14. März 2017 um 20 Uhr** Abteilungsversammlung *im Restaurant Z*  
**Dienstag, 28. März 2017, 19.30 h** Abteilungsversammlung *im Kreisbüro*  
**Dienstag, 11. April 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung *im Restaurant Z*  
**Dienstag, 25. April 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung *im Kreisbüro*

**8. Abteilung „Luisenstadt“**

**Mittwoch, den 8. März 2017 um 8.30 Uhr** Rosenverteilung zum internationalen Frauentag *am Kottbusser Tor*  
**und um 16.30 Uhr** Rosenverteilung mit Dilek Kolat *am Moritzplatz*

**Dienstag, den 14. März 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung *im AWO-Café, Oranienstraße 69, 10969 Berlin*  
**Dienstag, den 28. März 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung mit Mark Rackles zum Thema: Schulsanierung / Schulpolitik *im AWO-Café*  
**Dienstag, den 11. April 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung, mit Senatorin Dilek Kolat zum Thema Gesundheitspolitik *im AWO-Café*  
**Dienstag, den 25. April 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung *im AWO-Café*

**12. Abteilung „Petersburger Platz“**

**Dienstag, 14. März 2017, 19.30 Uhr** Abteilungssitzung mit Bowling; *Ort: Sport- und Erholungszentrum (SEZ), Landsberger Allee 77*  
**Dienstag, 23. März 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung; *Ort: Budike, Kochhannstraße 24*  
**Dienstag, 11. April 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung; *Ort: Drittes Ohr, Matternstr. 14*  
**Dienstag, 27. April 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung; *Ort: Budike*

**13. Abteilung „Samariterkiez“**

**Dienstag, 7. März 2017** Vorbereiten der Rosenverteilung zum Frauentag  
**Mittwoch, 8. März 2017 morgens** Rosenverteilen zum Int. Frauentag  
**Donnerstag, 16. März 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung zu Anträgen zur Kreisdelegiertenversammlung *im Büro in der Grünberger Straße 4 (tram M10 Warschauer Straße/Grünberger Straße, bus 240 bis Wedekindstraße)*  
**Samstag 18. März 2017 um 11 Uhr** Neumitgliedertreffen *im Büro in der Grünberger Straße 4*  
**Donnerstag 20. April 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung zum Bundeswahlprogramm / Bundestagswahlkampf *im Büro in der Grünberger Straße 4*  
**Dienstag 25. April 2017 um 19 Uhr** Abteilungs-Stammtisch zum Bundestagswahlkampf *im Büro in der Grünberger Straße*

**15. Abteilung „Weberwiese“**

**Dienstag, 7. März 2017 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung; Thema: Kommunalpolitische Schwerpunkte mit Stadtrat Andy Hehmke, *im Abgeordnetenbüro, Grünberger Str. 4.*

## Herzliche Einladung zum Neumitglieder-Treffen

am **Samstag, den 25. März 2017 um 11 Uhr** im Kreisbüro im Willy-Brandt-Haus (Wilhelmstraße 140, Nähe U Hallesches Tor)

Unsere Bundestagsabgeordnete Cansel Kızıltepe hat sich den Termin bereits fest vorgemerkt.

Wir wollen Euch einen ersten Eindruck davon verschaffen, wie die politische Arbeit bei uns funktioniert und wie Ihr Euch aktiv mit einbringen könnt. Wir freuen uns auf Euch.

**Mittwoch, 8. März 2017 von 7.30 bis 9 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr** Rosenverteilung zum Frauentag mit Cansel Kızıltepe MdB *am Frankfurter Tor*  
**Dienstag, 4. April 2017 um 19.30 h** Abteilungsversammlung *im Abgeordnetenbüro, Grünberger Str. 4*

**AfA**

**Mittwoch, 15. März 2017 um 19 Uhr** AG-Treffen *im Wahlkreisbüro Grünberger Straße 4*

**AG Sozialdemokratischer Frauen**

**Mittwoch, 8. März 2017 um 7.30 Uhr** Rosenverteilung, gemeinsam mit Cansel Kızıltepe MdB *am Kottbusser Tor*  
**Samstag, 11. März 2017 um 11 Uhr** Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag *im Kreisbüro*  
**Donnerstag, 27. April 2017 um 19 Uhr** Lesung: Susanne Kitschun, MdA liest aus dem Buch der stellvertretenden ASF-Vorsitzenden Wengfang Zhang, „Das erziehbare Kind“ *im Kreisbüro*

**AG 6oplus**

**Mittwoch 8. März 2017 um 11 Uhr** AG-Treffen: Uns besucht die Beratungsstelle der Polizei, um uns zur Vorsorge Tipps über den „Enkeltrick“ und raffiniertere neue Tricks zu geben  
**Mittwoch 12. April 2017 um 11 Uhr** AG-Treffen: Unsere Genossin Heidi Büchner referiert zu „Heraus mit dem Frauenwahlrecht!“ Der Kampf der Berliner Sozialdemokratinnen im Kaiserreich.

Ort: AWO-Cafe in der Oranienstr. 69 in Kreuzberg

**AG für Bildung**

**Montag, 20. März 2017 um 19.30 Uhr** AG-Treffen *im Kreisbüro*  
**Montag, 17. April 2017 um 19.30 Uhr** AG-Treffen *im Kreisbüro*

**AK Bau**

**Donnerstag, 9. März 2017 um 18.30 Uhr** AK-Treffen; Thema: Aktuelles aus den und für die Ausschüsse(n), Anträge zur KDV. *Ort: „Kuchen Kaiser“ am Oranienplatz 11-13; danach um 19.30 Uhr* gemeinsame Teilnahme an der Veranstaltung: IBA, S.T.E.R.N und die Folgen *im Kreuzbergmuseum Adalbertstr. 95a*  
**Donnerstag, 13. April um 19.30 Uhr** AK-Treffen *im Rathaus Kreuzberg, Raum 1045/46*

**Impressum**

**Herausgeber**  
 SPD Kreis Friedrichshain-Kreuzberg  
 Wilhelmstraße 140 • 10963 Berlin  
 ☎ (030) 291 25 78 • Fax: 27 57 36 60  
 Internet: [www.spd-xhain.de](http://www.spd-xhain.de)  
**Redaktion:** Die Abteilungen  
**Gestaltung:** Michael Pückler  
 Terminmeldungen und Beiträge bitte per E-Mail an [rb@pueckler.de](mailto:rb@pueckler.de)

**Redaktionsschluss für Termine und Beiträge in der Ausgabe 135 ist Montag, der 21. April 2017.**

**NOCH MEHR SPD IM KIEZ FINDET IHR HIER:**



[www.spd-xhain.de](http://www.spd-xhain.de)